



26.09.2017 – 14:43 Uhr

## ikr: Nationaler Zukunftstag 2017

Vaduz (ots/ikr) -

Am 9. November, dem Nationalen Zukunftstag, können Jugendliche wiederum die Vielfalt des Berufslebens kennenlernen. Unter dem Motto «Seitenwechsel» begleiten Schüler und Schülerinnen ihre Eltern einen Tag lang im Betrieb oder nehmen an einem Spezialprojekt teil.

Bei ihrer Berufswahl beschränken sich Mädchen und Buben nach wie vor auf wenige geschlechtstypische Berufe und lassen unzählige Arbeitsbereiche ausser Acht. Klassische Rollenbilder verharren in ihren Köpfen und hindern sie daran, ihre persönlichen Talente zu entfalten.

Hier setzt der Zukunftstag an: Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse sind eingeladen, einen Seitenwechsel zu wagen und untypische Berufswege sowie Lebensentwürfe zu erkunden. Der Zukunftstag sensibilisiert Schulkinder für eine offene Berufswahl und ermutigt sie, ihre eigenen Interessen auszuloten.

Spezialprojekte eröffnen Perspektiven

Die Universität Liechtenstein beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Spezialprojekt UNI-(T)RÄUME

Auf unserer Entdeckungsreise durch den Universitäts-Campus und den unterschiedlichen Räumen begegnen wir Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrenden. Anschliessend entwerfen und bauen wir im grossen Architekturatelier mit der Unterstützung durch Studierende neue (T)RÄUME für die Universität Liechtenstein.

Dein erster Hackathon - Softwareentwicklung mit Greenfoot Hast Du Dich immer schon gefragt wie Apps entstehen? Gemeinsam machen wir erste Schritte in der Entwicklung von Computerprogrammen und zeigen, dass man ganz schnell zu erstaunlichen Ergebnissen kommen kann.

Weitere Informationen

Auf [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch) finden Schüler, Lehrpersonen, Eltern und Betriebe Informationen rund um den Aktionstag, der am 9. November 2017 stattfindet. Auf dieser Homepage ist übrigens auch das Wichtigste zum Zukunftstag auf Albanisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Englisch, Italienisch, Portugiesisch, Tamil, Tigrinya und Türkisch. Anmeldungen sind online möglich.

Kontakt:

Amt für Soziale Dienste, Fachbereich Chancengleichheit  
T +423 236 60 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100807271> abgerufen werden.